

# Protokollauszug

## aus der

### Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow

#### vom 24.09.2019

---

## Top 10 Aufstellen einer Erinnerungsstele auf der Grünfläche neben dem Parkplatz an der Kirchstraße

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage als Tischvorlage

Datum: 24.09.2019 Verfasser: Friedel Helms-Ferlemann

### Aufstellen einer Erinnerungsstele auf der Grünfläche neben dem Parkplatz an der Kirchstraße

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufstellung einer Erinnerungsstele auf der Grünfläche neben dem Parkplatz an der Kirchstraße zu. Der Transport von Rostock nach Proseken und die Aufstellung der Stele wird durch die Gemeindearbeiter der Gemeinde Gägelow vorgenommen.

*im Umkreis von 50 m zu Hauptfriedhof  
Kirche  
Friedhof*

#### Sachverhalt:

Am 18. Oktober 2019 jährt sich die Großveranstaltung des Neuen Forums in der Kirche Proseken zum 30. Mal. Ein Ereignis, dass es in angemessener und vielfältiger Weise zu würdigen gilt. Der Landkreis NWM möchte dieses Ereignis zum Anlass nehmen, um an die Zeit vor 30 Jahren zu erinnern. Das Konzept sieht nicht alleine eine Gedenkveranstaltung am 18.10.2019 vor, sondern zusätzlich ein vorgelagertes Schülergeschichtsprojekt.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Vergangenheit begreifen – Zukunft gestalten“.

Für die aufzustellende Stele liegt vom Landkreis NWM ein Fördermittelbescheid über 1.989 € vor. Die Gemeindevertretung hat in ihrer konstituierenden Sitzung am 04.07.2019 einen Zuschuss von 800 € beschossen.

Auf der Stele wird eine Landkarte mit den Standorten weiterer Stelen im Umkreis eingraviert sowie ein entsprechender Text, der aktuell in der Endfassung ist.

An diesem Projekt wirken u.a. mit:

Pastoren i.R Manfred Harloff und Dietrich Voß, Rosemarie Kalf, Pastorin Anne Harla, Thomas Beyer, Hans Kreher, Klaus Becker, Hlaus-J. Ramisch.

#### Finanzielle Auswirkungen:

- Kraftstoffverbrauch für den Transport der Stele von Rostock nach Proseken
- Material und Arbeitszeit für die Aufstellung der Stele durch die Gemeindearbeiter



**Herr Kolz** hält den vorgesehenen Standort (weißer Punkt mit Kreuz) für die Stele als nicht geeignet. Seiner Meinung nach wäre der Standort am Eingang vor der Kirche bzw. gegenüber am Parkplatz der richtige Standort. Vor 30 Jahren haben die Veranstaltungen zur friedlichen Revolution in der Kirche stattgefunden.

**Herr Helms-Ferlemann** gibt zur Kenntnis, dass die Arbeitsgruppe diesen Standort gewählt hat.

**Herr Kolz** erklärt, dass der Parkplatz gegenüber der Kirche der Mittelpunkt im Ort ist und von den Besuchern der Kirche, des Friedhofes und des Kindergartens stark reflektiert wird.

**Herr Helms-Ferlemann** wird diesen Vorschlag mit in die Arbeitsgruppe nehmen.

**Herr Soth-Worofka** merkt an, dass er gerne einen Entwurf von dieser Erinnerungsstele gesehen hätte.

**Herr Siedenschnur** macht den Vorschlag, über den jetzigen Standort abzustimmen.

**Frau Oldenburg** möchte alternativ über die Standorte abstimmen. Sie ist der Meinung, dass die Gemeindevertretung festlegen sollte, wo diese Stele steht. In der Arbeitsgruppe arbeitet nur ein Bürger der Gemeinde mit.

**Herr Helms-Ferlemann** erklärt, dass erst geprüft werden sollte, ob der neue Standort für die Stele machbar ist.

Es wird der Standort an der Kirche zur Abstimmung gestellt.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufstellung einer Erinnerungsstele auf dem Parkplatz an der Kirche, **im Umkreis von 50 m zum Haupteingang Friedhof**, zu. Der Transport von Rostock nach Prosek und die Aufstellung der Stele wird durch die Gemeindearbeiter der Gemeinde Gägelow vorgenommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 9  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

